

**ERGÄNZUNGSBIBLIOGRAPHIE**

**ROLF ITALIAANDER**

**1977 - 1991**

von Regina Kirchhof

Verlag  
Traugott Bautz

Die Deutsche Bibliothek - Cip Einheitsaufnahme

Kirchhof, Regina:

Ergänzungsbibliographie Rolf Italiaander : 1977 - 1991 / von Regina Kirchhof. [Hrsg. im Auftr. der Stiftung Sammlung Rolf Italiaander]. - Herzberg : Bautz, 1997

ISBN 3-88309-066-2 brosch.

Impressum

Herausgegeben im Auftrag der  
Stiftung Sammlung Rolf Italiaander / Hans Spegg  
Museum Rade am Schloß Reinbek

Schloßstraße 4, 21465 Reinbeck

Gesamtherstellung: Verlag Traugott Bautz, Herzberg 1997

Alle Rechte vorbehalten

Verlag Traugott Bautz, Herzberg 1997

ISBN: 3-88309-066-2



Ivo Hauptmann: Porträt Rolf Italiaander  
Öl/Lwd., 1960

## Inhalt

Regina Kirchhof:	Einleitung	5
Claus Arndt:	Vorwort	6-8
Selbständig erschienene Schriften		9-37
Veröffentlichungen in Zeitschriften und Sammelwerken		37-55
Kalender		55-56
Schriften über Rolf Italiaander		57-66
Nachtrag		67-70

## EINLEITUNG

Auf Wunsch Rolf Italiaanders habe ich nach seinem Tod von Herbst 1992 bis zum Sommer 1993 die vorliegende Bibliographie aus den Beständen seines Archivs erarbeitet. In diese Arbeit aufgenommen wurde die Ergänzungsbibliographie "Rolf Italiaander 1977 - 1983", erschienen in: Auskunft. Mitteilungsblatt Hamburger Bibliotheken 1983, H. 2.

Der Nachlaß Rolf Italiaanders ging nach seinem Tod an das Staatsarchiv Hamburg, wo er seitdem wegen der Umzugspläne des Staatsarchivs leider nicht benutzbar ist, so daß einige Angaben nicht mehr ergänzt werden konnten.

Für die Überarbeitung des Manuskripts bin ich Frau Birgitta Esser sehr zu Dank verpflichtet.

Hamburg, September 1996

Regina Kirchhof

## VORWORT

Am 3. September 1991 rundete sich das Leben Rolf Italiaanders. Sein Testament legt der Erbin, der noch von ihm und seinem Lebensgefährten Hans Ludwig Spegg errichteten Stiftung Museum Rade am Schloß Reinbek/Sammlung Rolf Italiaander - Hans Spegg, die Pflicht auf, sein dann vollendetes literarisches Lebenswerk in einer Ergänzung zu der 1977 in der Reihe Hamburger Bibliographien - herauszugeben von der Freien Akademie der Künste in Hamburg in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Carl von Ossietzky - als Band 20 erschienenen Bibliographie zusammenzustellen und dann zu veröffentlichen. Die Stiftung betrachtet es daher als eine ehrenvolle Aufgabe, diesem letzten Willen Rolf Italiaanders zu entsprechen und übergibt heute der Öffentlichkeit die von Regina Kirchhof erarbeitete Zusammenstellung, in die auch die erste Ergänzungsbibliographie eingearbeitet wurde, die über Rolf Italiaanders Publikationen von 1977 bis 1983 unterrichtet.

Wer den Lebenslauf Rolf Italiaanders vor seinem geistigen Auge vorüberziehen läßt, der wird des Staunens nicht müde werden. über die ungeheure Vielgestaltigkeit der Stationen und Ereignisse, die zusammen das Leben dieses Mannes ausmachen. Aus einer niederländischen Familie stammend wird er in Sachsen geboren, wächst in Deutschland auf und durchstreift später die ganze Welt, wobei ihn die Kontinente Asien und Afrika nicht nur besonders fesseln. Ihre vielgestaltigen Kulturen und Religionen wirken dann auch neben der abendländischen Tradition in besonderem Maße geistig auf ihn ein. Sie sind es wohl, die in hervorragender Weise sein Weltbürgertum prägen, das auf gegenseitiger Achtung, Toleranz und Versöhnung unter den Völkern und Menschen gerichtet ist. So gibt es nicht nur die vielgestaltige Sammlung des Museums Rade, in der ausgestellt ist, was dieser rührige und nie rastende Mann von seinen Reisen mitbrachte und zusammentrug, Auskunft darüber, wie er sich das friedvolle Zusammenleben der Kulturen und geistigen Richtungen der Menschen auf unserer von vielfältigen Gefahren bedrohte Erde vorstellte. Auch das literarische Werk Rolf Italiaanders spiegelt seine Mannigfaltigkeit wider; geschichtliche,

erzählende wie belehrende und mahnende Bücher und Aufsätze aus der eigenen Feder stehen Sammelwerke gegenüber, in denen sich sogenannte Prominente wie ganz unbekannte Menschen äußern. Es gehört vielleicht zu den eindrucksvollsten Fähigkeiten Rolf Italiaanders, den Gedanken der Brüderlichkeit aller Menschen in der Praxis auch dadurch voranzutreiben, daß er Persönlichkeiten der unterschiedlichen geistigen Strukturen, religiösen oder politischen Überzeugungen zusammenzuführen und für das Ziel der Mitmenschlichkeit zu engagieren in der Lage war. Im Vordergrund standen für ihn dabei nicht religiöse, weltanschauliche oder politische Überzeugungen, sondern die Gemeinsamkeit des Humanum, das sich besonders im kulturell-geistigen Bereich verwirklicht und zeigt. Verleugnete er nie, selbst im Grunde ein zutiefst konservativer Mensch zu sein, so bereitete es ihm dennoch keine Schwierigkeiten, mit Menschen ganz anderer Grundüberzeugungen frei von Vorurteilen und ohne innere Hemmungen und Probleme zusammenzuarbeiten. Ausdruck dieser geistigen Vielfalt, die von Toleranz getragen war, ist zugleich - wen sollte das überraschen? - auch Rolf Italiaanders literarisches Werk. Es stellt sozusagen den zum Kristall erstarrten Kontext seines Lebens dar, der nun nach seinem Tode nicht nur widerspiegelt, was dieser Mann für sich gedacht und gewollt hat, sondern fordert uns auf, seinen geistigen Anruf an uns zu bewahren. Und zwar nicht als passive oder gar akademisch-seminaristische Reminiszenz dessen, was ihn zu seinen Lebzeiten bewegt und vorangetrieben hat, sondern als eine Art Appell, als Aufruf, zu erkennen, wie existenzgefährdet einerseits das Menschengeschlecht durch eigenes Tun und eigene Schuld an der Schwelle zum dritten Jahrtausend der christlichen Zeitrechnung dasteht und wie wenig geschieht, um eine drohende Katastrophe abzuwenden. So war es denn auch kein Zufall, daß eines der letzten großen Buchprojekte, die Rolf Italiaander verwirklicht hat, jener Band mit dem Titel "Bewußtseins-Notstand" war, in dem er 60 Zeitzeugen aus allen Kontinenten und Gesellschaftsschichten hinter der Einführung von Carl Friedrich von Weizsäcker über "Friede, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung" versammelte. Rolf Italiaander schreibt dazu in seinem Vorwort, das Buch (zu dessen dort angekündigtem zweiten Band es nun nicht mehr kommen sollte) solle seine Leser anregen, "künftig viel verantwortlicher und ganzheitlicher als bisher zu denken im Sinne von Freiheit, Gerechtigkeit, im Sinne einer verantwortungsbewußten De-

mokratie". Man darf diese Worte getrost nicht nur als die Schlußfolgerung seines bewegten Lebens und der Erfahrungen in vielen Teile der Erde ansehen, sondern auch als den zentralen Punkt des Vermächtnisses, das dieser Humanist, Schriftsteller und Künstler uns hinterlassen hat. Diese Bibliographie soll dazu dienen, den Zugang zu dem literarischen Werk Rolf Italiaanders zu erleichtern, damit recht viele Menschen mit Hilfe seiner Ideen und Anregungen für eine neue, bessere und gerechtere Welt denken und arbeiten können.

Hamburg, im Herbst 1993

Professor Dr. Claus Arndt

Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Museum Rade am Schloß  
Reinbek - Sammlung Rolf Italiaander / Hans Spegg.

## Selbständig erschienene Schriften

1977

731.

*Naive Kunst und Folklore* : [Gesammelte Aufsätze zur Kunst] / Vorwort von Axel von Saldern. - Rade : Museum Rade im Naturpark Oberalster, 1977. - 172 S. : Ill.

732.

*Narzißmus, Schönheit und Geschäft* : Rede, gehalten am 31.3.1977 auf der Jahresversammlung der Hamburger Juweliere. - Hamburg : Christians, 1977. - 30 S.  
[Edition der Firma G.D. Wempe in Hamburg].

1978

733.

*Bei Wempe gehn die Uhren anders* : Chronik eines mittelständischen Familienunternehmens / Mit einem Beitrag von Heinz Pentzlin. - Hamburg : Christians, 1978. - 272 S. : Ill.  
Rez.: Zeitschrift d. Vereins f. Hamburgische Geschichte 65 (1979) (Renate Hauschild-Thiessen); FAZ v. 10.5.1978; Übersee-Rundschau 30 (1978) 3; Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 68 (1981) 1, S. 111-112 (Horst A. Wessel).

734.

*Harmonie mit dem Universum* : Zwiegespräch zwischen Europa und Japan ; Ein Buch der Lebenshilfe / Mit Vorworten von Werner Kohler, Nikkyo Niwano und Pater Hamasaki Masao. - Freiburg i.Br. : Aurum-Verl., 1978. - 190 S.: Ill.  
Vorabdr. englisch in: Dharma world (Tokyo) 4 (1977), Nr. 1-12. - Vorabdr. japanisch in: Yakushin (Tokyo) 1977, no 1-12.  
Rez.: Esotera 29 (1978) 2, S. 108; Buddhistische Monatsblätter (1978) Nr. 24, S. 9; Neue Einsiedler-Zeitung 71 (1978) Nr. 26 (Doris v. Senger).

735.

*Jack London*. - Berlin : Colloquium-Verl., 1978. - 92 S. - (Köpfe des 20. Jahrhunderts ; 88)

Rez.: Das neue Buch/Buchprofile 5 (1979) 24 (Gatzweiler); FAZ v. 25.01.1975 (Jeanette Lander); Die neue Bücherei (1979) H. 1, S. 71 (Erwin Prunkl).

736.

*Lieben müssen* : [Lyrik] / Mit Beiträgen von Ursula und Volker Michels sowie James Krüss. - Bibliophile Ausg., 500 num. und sign. Ex. - Hamburg : Christians, 1978. - 72 S.

737. [Hrsg.]

*Museum Rade im Naturpark Oberalster* / Mit Beiträgen von Hanns Theodor Flemming, Michael Neumann, Hans Jürgen Hansen, Bruno Epple, Hans Jürgen Giesecke, Regina Kirchhof. - Braunschweig : Westermann, 1978. - 129 S. - (Reihe museum)  
S. 19-21 R. I.:

*Erinnerungen an klassische Naive.*

Rez.: Medical Tribune mtv-Serie (1979) Nr. 33 (Egbert Hoehl); Neue illustrierte Wochenschau Wien 70 (1979) Nr. 1; Die Welt v. 13.2.1979.

738.

*Umarmt das Leben* : Kunst und Folklore aus aller Welt ; Sammlung Rolf Italiaander ; Katalog der Jahresausstellung. - Rade : Museum Rade im Naturpark Oberalster, 1978. - 96 S. : Ill.

739.

*Wer seinen Bruder nicht liebt ...* : Begegnungen und Erfahrungen in Asien. - Erlangen : Ev.-Luth. Mission, 1978. - 188 S. : Ill.

Rez.: Der evangelische Buchberater 32 (1978) Nr. 3 (Walther Ruf); Zeitschrift für Kulturaustausch (1979) 1, S.134 (Walter Schmidt); Kirchenblatt für die reformierte Schweiz 134 (1978) Nr. 18 (D. Wieser).

[Ausz.]

*Blindenarzt Dr. Joseph.* Jeder dritte Blinde ist ein Inder. - Erlangen : Ev.-Luth. Mission, 1978. - 21 S. - (Erlanger Hefte aus der Weltmission).

## 1979

740.

*Afrika hat viele Gesichter* : Ein humanistisches Lesebuch ; [Gesammelte Aufsätze] / Mit e. Nachw. von Mobyem M. K. Mikanza, Zaire. - Düsseldorf : Droste, 1979. - 286 S. : Ill.

Rez.: Ballett-Journal (1979) 2, S. 103-104 (Bertram Konrad); Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken (1979) 10 (Henning Rehder); Westermanns Monatshefte (1980) H. 3, S. 30; Das neue Buch 2 (1980) (Eggl).

741. [Hrsg.]

*Berlins Stunde Null 1945* : Ein Bild/Text-Band / Beiträge von Rolf Italiaander, Arnold Bauer, Herbert Krafft. S. 11-35 R. I.:

*Mutta, Mutta, de Russ'n komm' ...* Im Frühjahr und Sommer 1945 in Berlin. - Düsseldorf : Droste, 1979. - 174 S. : Ill.

Rez.: Das historisch-politische Buch (1980) H. 4 (Jost Dülffer); Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 28 (1980) H. 9, S. 918 (Karlheinz Gerlach); FAZ v. 15.1.1980 (Hermann Rudolph); Philosophy and History 14 (1981) Nr. 2; German Studies, Section 1, S. 187-188 (Wilhelm Sommerlad); Revue Francaise de Science Politique (1981) 2; Storia contemporanea (Bologna) 13 (1982) n.3, S. 557; Moderne Fototechnik März 1982 (Walter Boje).

742. [Hrsg.]

*Eckener, Hugo: Im Luftschiff über Länder und Meere* ; Erlebnisse und Erinnerungen. 5-10 R. I.:

*Wer war Hugo Eckener?*. - München : Heyne, 1979. - 302 S.

Ausz. in: Braunburg, Rudolf: Auf dem Wind : Die schönsten Geschichten vom Fliegen. - München : Schneekluth 1983, S. 242-249.

Rez.: Zeitschrift für Flugwissenschaft und Weltraumforschung 4 (1980) H. 5, S. 334 (G. Ewald); Luftfahrt international (1980) H. 2.

743.

*Fiete's Wochenende in Hamburg*. [Kinderbuch] / Mit naiven Bildern von Klaus W. Schöttler. - Augsburg : Brigg-Verl., 1979. - 14 gez. Bl. : Ill. Engl. Ausg. im gleichen Verlag u. Jahr: